

## Pressemitteilung

zum 08.10.2020

### **Amtseinführung von Direktor Schick in der Klosterkirche Herbrechtingen**

**Seit September leitet Johannes Schick die Evangelische Fachschule für Sozialpädagogik Herbrechtingen. Der promovierte Pfarrer wird am kommenden Donnerstag offiziell in sein Amt als Direktor eingeführt. Oberkirchenrat Dieter Kaufmann, Vorsitzender des Trägervereins, wird beim Festakt außerdem die Amtseinführung von Diakonin Steffi Koch als neue Geschäftsführerin vornehmen.**

HERBRECHTINGEN, zum 08.10.2020. Die Evangelische Fachschule für Sozialpädagogik Herbrechtingen ist mit einem neuen Schulleiter in das Schuljahr 2020/21 gestartet: Johannes Schick, promovierter Pfarrer und ehemaliger Lehrer am Evangelischen Seminar in Blaubeuren, leitet seit September die Erzieherausbildung am traditionsreichen Standort im Klosterareal. Die offizielle Amtseinführung mit Festakt findet am kommenden Donnerstag in der Klosterkirche statt – mit viel Abstand und nur für geladene Gäste.

Oberkirchenrat Dieter Kaufmann, Vorsitzender des Trägervereins, gestaltet die gottesdienstliche Feier zusammen mit der zweiten Vorsitzenden Heidi Fritz. „Wir sind sehr froh, einen guten Übergang in der Schulleitung sicherstellen zu können“, unterstreicht Oberkirchenrat Kaufmann, „als Schulträger liegt uns die Fachschule in Herbrechtingen mit ihrem evangelischen Profil sehr am Herzen.“ Coronabedingt wird gleichzeitig auch die Amtseinführung von Diakonin Steffi Koch als Geschäftsführerin des Trägervereins mit Sitz in Stuttgart begangen. „Trotz aller Einschränkungen möchten wir ein festliches Startzeichen für das neue Amt setzen“, sagt Heidi Fritz, zweite Vorsitzende des Trägervereins. „Sowohl in der Schulleitung als auch in der Geschäftsführung kommt es darauf an, die Vernetzung im Verein auf eine gute Weise zu gestalten und die Qualität der Erzieherausbildung weiterzuentwickeln.“

Das neue Schuljahr hat in Herbrechtingen mit vollen Klassen und neuen Herausforderungen für den digitalen Unterricht begonnen. „Der Start an der Fachschule war sehr anstrengend und sehr schön – beides!“, sagt Schulleiter Schick über die Anfangszeit. „Ich freue mich über die angenehme Atmosphäre, die offene Kommunikation und die große Unterstützung durch das Kollegium.“ Eine Gruppe der angehenden Erzieherinnen und Erzieher bereitet zurzeit eine Performance für den Einführungsgottesdienst vor, angelehnt an Psalm 23 über den Guten Hirten. „Ich habe schon gehört, dass solche selbst entwickelten, musikalisch-rhythmischen Auftritte zu den Besonderheiten der Fachschule gehören und bin sehr gespannt“, sagt der neue Direktor. Grußworte haben Landrat Peter Polta sowie Erster Beigeordneter Thomas Diem zugesagt. Auch Staatssekretär Volker Schebesta MdL vom Kultusministerium wird beim Festakt dabei sein und ein Grußwort sprechen.

#### **Kontakt:**

Christine Haag-Merz, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, T: 0711 / 48909572, christine.haag-merz@ev-fs.de

### INFO ZUR FACHSCHULE

Die Evangelische Fachschule Herbrechtingen hat rund 230 Schülerinnen und Schüler, die zur Erzieherin und zum Erzieher ausgebildet werden – mit staatlicher Anerkennung. Dafür stehen verschiedene Ausbildungswege zur Verfügung: Regel-Ausbildung mit Realschulabschluss, Quereinstieg mit Abitur, Praxisintegrierte Ausbildung PiA und Teilzeit-Ausbildung. Auch kann auf Wunsch die Fachhochschulreife erworben sowie eine Doppelqualifizierung mit Bachelor-Abschluss erzielt werden. Religionspädagogik wird mit einer zusätzlichen Wochenstunde pro Ausbildungsjahr unterrichtet und führt zum Erwerb eines Zertifikats. Musisch-ästhetische Bildung mit den Wahlmöglichkeiten Theaterpädagogik und Naturpädagogik hat ein großes Gewicht und wird ebenfalls gesondert zertifiziert. Zur Fachschule gehört außerdem das Evangelische Kinderzentrum mit Kindergarten und Hort – die Verzahnung von Theorie und Praxis spielt eine große Rolle. Die neuen Kurse starten immer im September. Bewerbungen werden laufend entgegengenommen und bearbeitet. Alle Infos: [www.fachschule-herbrechtingen.de](http://www.fachschule-herbrechtingen.de)

### INFO ZUM SCHULTRÄGER

Der „Verein Evang. Ausbildungsstätten für Sozialpädagogik e. V.“ hat seinen Sitz in Stuttgart. Die beiden Vorsitzenden sind Oberkirchenrat Dieter Kaufmann aus Stuttgart und Diplom-Pädagogin Heidi Fritz aus Leonberg. Die Anfänge des Trägervereins reichen bis ins Jahr 1862 zurück. Lange Zeit war er unter dem Namen „Verein Evang. Kindergärtnerinnenseminare“ bekannt. Die Evangelische Fachschule Herbrechtingen gilt als Nachfolgerin des Evangelischen Fröbelseminars, das bereits Ende des 19. Jahrhunderts in Stuttgart entstand und nach dem zweiten Weltkrieg eine Unterkunft in Herbrechtingen fand. Der Hauptzweck des Vereins ist die Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern. Das Kultusministerium hat dafür bereits 1920 die staatliche Anerkennung ausgesprochen. Der Verein ist heute professioneller Träger von vier Evangelischen Fachschulen für Sozialpädagogik in Württemberg – an den Standorten Herbrechtingen, Reutlingen, Schwäbisch Hall und Stuttgart-Botnang mit insgesamt rund 1000 Schülerinnen und Schülern. Außerdem betreibt der Verein den Kindergarten der Evangelischen Fachschule in Stuttgart-Botnang, das Evangelische Kinderzentrum Herbrechtingen und die Evangelische Fachschule für Organisation und Führung (EFOF) in Schwäbisch Hall. Rund 130 Mitarbeitende sind an den Standorten insgesamt beschäftigt. Die Arbeit des Vereins geschieht mit klarem evangelischem Profil. Religionspädagogik zieht sich als Schwerpunkt durch die gesamte Ausbildung. Der Verein ist Mitglied im Diakonischen Werk Württemberg.